

# Fremdsprachenlehrer ohne Auslandserfahrung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. Dezember 2017 18:27

## [Zitat von yestoerty](#)

Hängt im Endeffekt davon ab, wo genau du später unterrichtest. Ich bin sehr viel im beruflichen Gymnasium unterwegs. Shakespeare, Appropriation, absurdes Theater, Präimplantationsdiagnostik.... Themen die mich bestimmt nicht unterfordern.

Meine Kenntnisse von meinen Aufenthalten in Neuseeland und Australien helfen mir dabei bestimmt nicht. Was mir hilft ist, dass ich mich in der Sprache deswegen so sicher fühle, dass ich Fehler direkt höre/ sehe und wenn ich dann doch mal unsicher bin direkt weiß wo/ wen ich um Hilfe bitten kann und, dass mich Schüler, die Muttersprachler sind, nicht überfordern.

Ich denke auch, dass die interkulturelle Erfahrung einem eher persönlich als später beruflich etwas bringt. Die Entwicklung der Sprachsicherheit und des Sprachgefühls sind jedoch in meinen Augen unverzichtbare Vorteile, so dass ich meine Auslandsaufenthalte, auch wenn sie nicht während des Studiums waren, nicht missen möchte.